

Protokoll der Jahreshauptversammlung

am 23. Mai 2013

Ort: Großer Saal der Handwerkskammer
Ansgaritorstraße 24, 28195 Bremen

Beginn der Versammlung: 19:00

Teilnehmer: Geschäftsführender Vorstand, erweiterter Vorstand;
61 stimmberechtigte Mitglieder gemäß Teilnehmerlisten

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden
2. Wahl eines Versammlungsleiters und Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Berichte der Mitglieder des Vorstands
7. Aussprache zu TOP 3, 4, 5, 6,
8. Entlastung des Vorstandes
9. Antrag des Vorstands: Änderung der Beitragsstruktur
10. Antrag des Vorstands: Beitragserhöhung
11. Antrag des Jugendausschusses: Genehmigung der Jugendordnung
12. Wirtschafts- und Investitionsplan 2013
13. Wahlen zum Vorstand

TOP 1

Der 1. Vorsitzende Dirk Herrmann begrüßt die Teilnehmer und stellt die satzungsgemäße Einladung mit Veröffentlichung des Termins in der Vereinszeitung Bremen Alpin Ausgabe 2 / 2013, fest.

TOP 2

Peter Meier-Hüsing wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und gewählt.
Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3

Bericht des 1. Vorsitzenden

Der Verein hat derzeit 3.396 Mitglieder (Stand: 31.12.2012). Aufgrund höherer Arbeitsbelastungen der Mitarbeiterinnen wurden die Wochenstunden von Iris Hopmann und Stefanie Vogt erhöht.
Die Bücherei ist jetzt auch wieder donnerstags von 15:00 bis 18:00 geöffnet..
Seit 2012 besteht die Möglichkeit, die Nauderer und Kreuzbachhütte Online zu buchen.
Die in Bremen stattfindenden Kurse werden ebenfalls EDV-unterstützt abgewickelt. Eine Online-Buchung ist noch nicht möglich.
Dirk Herrmann hebt den großen Reiseaufwand der Vorstandsmitglieder zur Betreuung der Hütten und für Fortbildungen hervor.
Zur Sicherung der Finanzierung des Kletterzentrums haben wir einen Namenssponsor gewinnen können. Für einen Zeitraum von zunächst 6 Jahren wird die Firma Unterwegs AG das Namenssponsoring übernehmen.
Nach seinem Bericht gibt Dirk Herrmann bekannt, dass er nicht mehr für den Vorsitz kandidieren wird. Er bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen und mahnt an, sich frühzeitig um die nächste Vorstandsgeneration zu kümmern.

TOP 4

Bericht des Schatzmeisters

Klaus Wekerle berichtet detailliert über die Bilanz des DAV in 2012, er erläutert einzelne Ausgaben- und Einnahmen-Posten: AKTIVA: neu: immaterielle Vermögensgegenstände: Buchungssoftware für die Nauderer Hütte und die Kreuzbachhütte. Die Erhöhung der Sachanlagen bedingt sich durch bereits geleistete Zahlungen für das Kletterzentrum und für die Bremer Hütte. Den Rückgang der liquiden Mittel ist durch die Rückzahlung des Zuschusses aus 2011 sowie den im Vergleich zum Vorjahr nicht mehr vorgezogenen Beitragseinzug begründet.

PASSIVA: Planmäßige Erhöhungen der freien und anderen Gewinnrücklagen, Das Ergebnis wurde durch die von den Mitgliedern für 2012 beschlossene Sonderumlage beeinflusst.

Der Verein erwirtschaftete einen Überschuss in Höhe von 48.826,94 €.

Der DAV Bremen hat beim österreichischen Finanzamt in 2011 für die Bremer und Nauderer Hütte beantragt, diese als wirtschaftliche Geschäftsbetriebe zu führen, Seitdem wird für die beiden Hütten eine separate Buchhaltung erstellt. Eine Zusage vom Finanzamt Österreich liegt noch nicht vor.

TOP 5

Bericht der Rechnungsprüfer

Am 14.Mai 2013 haben Wilfried Martin und Peter Gröber in der Geschäftsstelle die Einnahmen und Ausgaben des Geschäftsjahres 2012 stichprobenartig auf rechnerische und sachliche Richtigkeit geprüft.

Die Rechnungsprüfer bestätigen dem geschäftsführenden Vorstand eine ordnungsgemäße und übersichtliche Kassenführung.

TOP 6

Berichte der Mitglieder des Vorstands

Manfred Gangkofer, 2 Vorsitzender und Hüttenwart Nauderer Hütte

- Die Auslastung der Nauderer Hütte im Winter war sehr hoch. Zwischen 20.12.12 und 6.5.13 war die Hütte nur an 9 Tagen leer, d.h. eine Auslastung von 91%. Im Sommer waren die Buchungen zufriedenstellend.
- Die Hütte ist baulich und technisch in einem guten Zustand. Nur die üblichen Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten fielen an.
- Infolgedessen hat die Hütte im Jahre 2012 ein kleines Plus erbracht.
- Erledigte Aufgaben in 2012:
 - ☞ Wegmarkierung erneuert (Nauderer Hütte – Tscheyjoch – Schäferhütte)
 - ☞ Online-Buchungsprogramm eingerichtet

Aufgaben 2013

- Toilettenstrom
- Diskussion über Wasserver- und entsorgung
- Holzbehandlung

Reinhard Pridat , Hüttenwart Bremen Hütte

Nächtigungen in 2012: **3.425**

Nächtigungen in : 2011: **2.879**

Saison- Beginn: 15.6.12 Saison Ende: 1.10.12

Einige Daten: bei 105 Hüttentagen betrug der Wasserverbrauch pro Tag 3,2 mq

Seilbahn: rund 250 Fahrten Berg/Tal

Material Seilbahn :Grundüberholung / Rollen/ Gummiteile / Treibriemen Fa. Raffel

Kraftwerk: Rep. Wehr/Stauklappe durch den Hüttenwirt durchgeführt

Arbeitsgruppe: war eine Woche auf der Hütte, haben toll was geleistet.

Druckrohr wieder eingesteint (Steine suchen u. schleppen war sehr anstrengend)

Heli Platz hergerichtet und viele Arbeiten mehr.

Herzlichen Dank an die Gruppenteilnehmer!

Wegebau: Weg zur Tribulaunhütte: Erlengehölz entfernt, Eisen neu befestigt, Weg neu markiert.

Nach einem Unwetter war die Brücke im Simming weggespült und musste mit dem Heli an der Absturzkante geborgen werden.

Wasserversorgung: Quelle ist versiegt, eine Woche kein Trinkwasser auf der Hütte.

Ein Wasserschmecker (Wünschelrutengeher) hat oberhalb der alten Quelle Wasser gefunden.

Wasserkraftwerk: Ist im Oktober zum Teil demontiert und zur Grundüberholung ins Tal gebracht worden. (Heli)

Generator Regler, Turbine, Schaltschrank, u.a.

DAV München: am 10.7.12 fand eine Besprechung, Teilnehmer: Xaver Wankel DAV, K. Wekerle.

Georg Seger Hüttenwirt u. R. Pridat auf der Hütte statt.

siehe Protokoll vom DAV: **verlesen!**

Grundstück: Vermessung und alle behördlichen Genehmigungen sind gelaufen, der Kaufvertrags-

Entwurf ist beim Notar in Österreich im Entwurf.

Pachtvertrag: der Vertrag für die Fläche der Abwasseranlage ist mit der Agrargemeinschaft geschlossen worden. Die endgültige Vermessung erfolgt nach Fertigstellung der Anlage.

Beihilfe Anträge :

Für die Abwasser Anlage mit einem Teil des Baukörpers wurde in ÖS. gestellt und ist für uns positiv beschieden worden. Land 49.200, € Bund 49.200, €

DAV Beihilfe: Anträge sind beim DAV gestellt, vorzeitiger Baubeginn ist mündlich zugesagt,

Eine Zwischenfinanzierung der ÖS Investitionszusage ist beim DAV gestellt und eine mündliche Zusage gegeben worden.

Hüttenpächter: Anni u. Georg haben sich mit enormem Einsatz um die Hütte und das Umfeld im letzten Jahr gekümmert dafür an dieser Stelle meinen herzlichen Dank an sie sowie an alle Helfer aus der Sektion.

Termine in 2012 betreffend Bremer Hütte.

- 15.1. Wegeversammlung Stubai Höhenweg
- 16.1 Bsp. BM. M. Widmann u. X. Wankel in Reith u. München (Vorabstimmung)
- 2.3. Hüttentagung in Benediktbeuren (mit K. Wekerle)
- 1.4. Gschnitz Vorbesprechung Grundstück mit A. Recknagel, K. Wekerle, P. Pranger
- 14.5. Grundstücksverhandlung mit der Agrargemeinschaft
- 12.6. Hüttenöffnung
- 8.7. bis 14.7. Arbeitseinsatz der Bremer Gruppe
- 9.7. BH. Innsbruck, Wasserbehörde, Variantenuntersuchung, Otterwasser u.a.
- 10.7 Hütte Gesamtplanung mit DAV X Wankel, Wekerle
- 2.10. Hüttenschluß

Ronald Hillebrand, 3. Vorsitzender

Ronald Hillebrand berichtet von den vielen Aufgaben im Rahmen des Projektes Kletterzentrum.

Hemmnisse: Zusage Grundstück, Angebot anderes Grundstück, Grobkonzept für andere Halle nach Finanzlücke, Verteuerung durch Architekten wegen Baukostenindex-Anhebung in HB um 13% = Niveau wie in München.

nächste Schritte: Bauantrag 06.13, GU-Ausschreibung 07.13, Baubeginn in 13, Eröffnung 14, Begleitung der Erstellung eines Betriebskonzepts durch Ch. Popien, Hallenleiter Wuppertal

Peter Predelli, Hüttenwart Kreuzbachhütte

1. Investitionen

Das gesamte Obergeschoss wurde mit PVC – Belag versehen

Der Fußboden im Tagesraum wurde geschliffen und versiegelt

Es sind 30 neue Eichenstühle für den Aufenthaltsraum angeschafft worden

Das neue Online – Buchungssystem zur Hüttenreservierung funktioniert störungsfrei, die bessere Vermarktung durch das Touristenbüro mit Hilfe dieses Systems ist leider nicht eingetreten

Die lädierte Außentür zur Innerste wird von der Fa. Helms gespendet, sie ist fertig und muss nur noch eingebaut werden

Die Hüttenhomepage wurde neu gestaltet

Die Toilettentrennwände werden demnächst erneuert, ebenso der Fußboden.

2. Wasserleitungsschaden

Seit dem 20.5.2013 ist unsere Wasserversorgung unterbrochen. Die Kosten tragen der DAV sowie der ebenfalls vom Schaden betroffene Nachbar Dr. Schneider

3. Erhöhung der Übernachtungsgebühren

Für die Anmietung der gesamten Hütte erhöht sich der Mietpreis für Nichtmitglieder von 200,- auf 240,- Euro.

4. Ausgaben und Einnahmen:

Die Hüttenausgaben betragen im vergangenen Jahr: 26304,13 Euro

Die Einnahmen betragen: 11182,94 Euro

Es ergibt sich also eine Unterdeckung von: **15121,19 Euro**

Die Hütte wurde im vergangenen Jahr von 1628 Übernachtungsgästen genutzt (Vorjahr 1598)

Nach 1598 Gästen im Vorjahr . Davon 5 mal von Gruppen mit mehr als 22 Personen .

Die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr :

Hüttenausgaben 22478,91 Euro

Einnahmen 13555,09 Euro

Unterdeckung **8923,82 Euro**

5. Fazit

Wenn auch das Defizit um 6197,37 Euro höher ausgefallen ist als in 2011, so bitte ich zu bedenken, dass mehr Investitionen als in den Vorjahren getätigt wurden.

Die Hütte ist freundlicher und wohnlicher geworden.

Die größten Ausgabenposten sind:Heizung 8600 €, Instandhaltung 5400 €, Reinigungskosten 2700 €.

Iris Hopmann, Vortragsreferentin

Die Vortragssaison 2012/ 2013 war mit ca. 80 Besuchern pro Vortrag durchschnittlich besucht. Es werden weiterhin Sonder-Vorträge, z.B. zum Thema Industrieklettern angeboten um die Themenvielfalt zu erweitern.

Im Vorstand wurde beschlossen, eine neue Leinwand für die kommende Saison zu erwerben.

Iris Hopmann bedankt sich für den regen Zuspruch und wünscht sich weitere Zuwächse.

Katrin Hellmann, Jugendreferentin

Aktivitäten:

Die Jugendleiter haben letztes Jahr einige Tagesausflüge in nahegelegene Kletterhallen unternommen (Hamburg, Groningen etc.).

Zur Personalbesetzung im Jugendbereich:

Drei Jugendleiter haben Mitte Mai aufgehört, drei neue werden in Kürze in der fränkischen Schweiz die einwöchige Grundausbildung im Bereich Sportklettern absolvieren.

Ein wesentlicher Bedarf an Jugendgruppenleitern besteht im Bereich - Kinder 6-13 Jahre.

Ausstattung:

Von der Spende der Sparkasse (500.-€) konnten wir unsere Kletterausrüstung entscheidend ergänzen:

- zwei neue Seile (60 und 70m)
- ein Klemmkeilset
- ein Set am Expressschlingen
- eine Slagline
- verschiedene Sicherungsgeräte

An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an die Firma Quo Vadis mit deren vergünstigten Einkaufsbedingungen dies ermöglicht wurde.

Jahresaktionen: Es hat auch dieses Jahr wie auch im letzten Jahr, wieder eine Umschraub- Aktion an der Kletterwand gegeben, um mit attraktiveren Routen unseren Mitgliedern und Nutzern etwas Abwechslung bieten zu können. Dank Götz und Niklas Wichmann, Götz – Inhaber der Kletterhalle Vertikal World in Kassel war früher als Ausbildungsreferent in Bremen langjährig tätig, haben wir jetzt wieder neue und interessante Klettertouren an der Alpenvereinswand in Schwachhausen.

Geplante Gruppenstruktur bei den Jugendgruppen: Seit Mitte Mai bestehen in der Sektion 3 Gruppen für Jugendliche - zwischen 14- 15 Jahren, und 14-18 Jahren sowie eine junge Erwachsenengruppe. Der Bedarf für eine Gruppe in Alter von 6-9 und 10-13 Jahren ist (wie o.g.) vorhanden, entsprechende Jugendleiter allerdings nicht.

Volker Klein, Ausbildung und Touren

Volker Klein berichtet über das umfangreiche Tourenangebot der Tourenleiter des Vereins, in einem Touren-Sonderheft wurde das Angebot im Januar veröffentlicht.

Ein Schwerpunkt liegt in der Ausbildung von Jugend- und Kletterleitern.

Neu: Beratungsgespräche in Outdoor- Fachgeschäften.

Kletterkurse sind gut gebucht, es finden regelmäßige Kletterkurse Ü50 statt.

Alpine Angebote: Leider erfolgen in diesem Bereich oftmals Absagen, Grund hierfür: Ankündigung wird zu spät veröffentlicht und einige Anmeldungen erfolgen zu spät.

Planung: Kursangebot Kletterhalle; Kletterlizenzen; Nachwuchs Fachübungsleiter Bergsport und Hochtouren.

TOP 7

Aussprache:

Nur eine Frage zur Anzahl der Jugendliche in den Klettergruppen wurde gestellt, laut Katrin Hellmann sind es aktuell ca. 30.

TOP 8

Entlastung des Vorstands

Die Rechnungsprüfer Wilfried Martin und Peter Gröber beantragen, den Vorstand zu entlasten. Die Entlastung erfolgt ohne Gegenstimmen bei Enthaltung der Betroffenen.

TOP 9

Antrag des Vorstands: Änderung der Beitragsstruktur

- Schwerbehindertenbeitrag: Einführung 2 neuer Beitragsklassen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 10

2 Anträge des Vorstands: Beitragserhöhung

Eine Erhöhung des Verbandsbeitrags macht eine Beitragserhöhung in Bremen unumgänglich. Erstmals seit 8 Jahren erfolgt eine Anpassung.

Abstimmung:

einstimmig 61 x JA 0 X Nein 0 X Enthaltung

2) Unterjährige Beitragserhöhung:

Abstimmung:

einstimmig 61 x JA

Die ab dem 01.01.2014 gültige Beitragsstruktur wird auf der Homepage und dem Vereinsheft Bremen alpin veröffentlicht.

Antrag: Dr. Björn Seeling

Dr. Björn Seeling beantragt, die Aufnahmegebühr von 15,- € auf 35,- € zu erhöhen, damit auch Neumitglieder eine höhere finanzielle Beteiligung an der Kletterhalle leisten und nicht nur die Altmitglieder mit der für 2012 und 2013 beschlossenen Umlage.

Der Vorstand spricht sich gegen diesen Vorschlag aus.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Antrag Günter Finke:

Günter Finke beantragt die Erhöhung der Aufnahmegebühr von 15,- € auf 20,- € für A-Mitglieder (ab 01.01.2014)

Abstimmungsergebnis:

45 X JA 15 X NEIN , 1 X ENTHALTUNG

Somit wird die Erhöhung der Aufnahmegebühr ab 01.01.2014 wirksam.

TOP 11

Antrag des Jugendausschusses: Genehmigung der Jugendordnung

Die Jugendordnung wurde nach Vorstellung folgender Änderung:

2. Jugendreferent / in

Die Vertretung der Sektionsjugend und die Koordinierung der Jugendarbeit obliegt dem / der Jugendreferent / in; diese / r ist Mitglied des Vorstandes der Sektion. Der / die Jugendreferent / in muss volljährig sein. Er / sie wird vom Jugendausschuss der Sektion (siehe unten 3) in Absprache mit dem Vorstand, der Mitgliederversammlung zur Wahl vorgeschlagen. Die Amtsdauer beträgt 3 Jahre. Scheidet der / die Jugendreferent / in vorzeitig aus, so wird an dessen / deren Stelle durch die nächste Mitgliederversammlung auf Vorschlag vom Jugendausschuss für den Rest der Amtszeit ein neuer Jugendreferent bzw. eine neue Jugendreferentin gewählt.

einstimmig angenommen und ist somit verabschiedet.

TOP 12

Wirtschafts- und Investitionsplan

Klaus Wekerle stellt den Wirtschafts- und Investitionsplan für 2013 vor.

Der Wahlleiter bittet die Versammlung um ihr Votum: der Wirtschaftsplan 2013 wird mit 56 JA Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen.

TOP 13

Wahlen zum Vorstand:

1. Vorsitzender

Vorschlag: Ronald Hillebrand

Die Versammlung stimmt wie folgt ab:

60 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 1 Enthaltung

Ronald Hillebrand nimmt die Wahl an.

2. Vorsitzender

Vorschlag: Manfred Gangkofer

Die Versammlung stimmt wie folgt ab:

60 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 1 Enthaltung

Manfred Gangkofer nimmt die Wahl an.

3. Vorsitzender

Vorschlag in Abwesenheit: Eilhard Janssen

Die Versammlung stimmt wie folgt ab:

61 JA-Stimmen

Eilhard Janssen nimmt die Wahl an (schriftliche Zustimmung liegt vor).

Wahl des Jugendreferenten

Vorschlag: der bereits von den Jugendleitern gewählte Stefan Büniger.

Abstimmung: Bestätigung der Wahl mit

61 Ja-Stimmen

Stefan Büniger nimmt die Bestätigung der bereits erfolgten Wahl an.

Wahl des Schatzmeisters:

Vorschlag: Klaus Wekerle

Abstimmung:

60 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 1 Enthaltung

Klaus Wekerle nimmt die Wahl an.

Wahl des Hüttenwarts Bremer Hütte

Vorschlag: Reinhard Pridat

Abstimmung:

60 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 1 Enthaltung

Reinhard Pridat nimmt die Wahl an.

Wahl des Hüttenwarts Kreuzbachhütte

Vorschlag: Peter Predelli

Abstimmung:

60 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 1 Enthaltung

Peter Predelli nimmt die Wahl an.

Wahl Ausbildung und Touren

Vorschlag: Volker Klein

Abstimmung:

60 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 1 Enthaltung

Volker Klein nimmt die Wahl an.

Wahl der Vortragsreferentin

Vorschlag: Iris Hopmann

Abstimmung:

60 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 1 Enthaltung

Iris Hopmann nimmt die Wahl an

Wahl Beauftragter Klettersport

Vorschlag: Georg Schmitz

Abstimmung:

60 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 1 Enthaltung

Georg Schmitz nimmt die Wahl an.

Wahl des Schriftführers:

Für die vakante Position des Schriftführers gibt es keine Kandidaten.

Ehrenrat:

Der bestehende Ehrenrat wird in seiner Zusammensetzung bestätigt:

Abstimmung:

60 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 1 Enthaltung

Wahl der Rechnungsprüfer:

Vorschlag: Peter Gröber und Wilfried Martin

Abstimmung:

59 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 2 Enthaltungen

Ernennung zum Ehrenmitglied

Dirk Herrmann schlägt vor, Peter Schultzen, seit 52 Jahren ehrenamtlich für den DAV Sektion Bremen tätig, zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Abstimmung: einstimmig JA

Ende der Versammlung: 22:10

Datum

Gunda Lehmann
Protokoll

Peter Meier-Hüsing
Versammlungsleiter

Anlagen:

Mitteilungsheft 2/2013
Anwesenheitsliste
Investitions- und Wirtschaftsplan 2013
Bilanz 2012
Gewinn- und Verlustrechnung 2012